



Protokoll: Treffen des AK Asyl am 26.03.2024

1. Begrüßung

Werner begrüßt die erschienene Runde und würdigt das langjährige Engagement so vieler Aktiver. Einige regelmäßig am Monatstreffen Teilnehmende haben sich urlaubsbedingt entschuldigt, auch die Vertretung der städt. Sozialbetreue/innen. Martin S. verliest eine E-Mail von Hans-Bernd, der sich auf dem Weg der Besserung befindet und sich für die vielen guten Wünsche sehr bedankt.

2. Aktuelles zur hauptamtlichen Ehrenamtskoordination

Werner berichtet über den nötigen formalen Prozess bis zur Bewilligung der Gelder für die Ehrenamtskoordination für 2024 mit dem Ergebnis, dass diese ab 1.4. durch Mitarbeiterinnen der Diakonie für uns wahrgenommen wird – 19,5 h/Woche. Aufgeteilt auf Sozialarbeiterinnen (Larissa Metkemeier und Sandra Jahnke, dem AK langjährige verbunden) und eine Verwaltungskraft. Am 2.4. findet das erste Treffen mit dem Kernteam statt zu jetzt nötigen Absprachen und Einarbeitung; eine persönliche Vorstellung im Monatstreffen wird angefragt und soll natürlich stattfinden.

3. Kurzinfos aus der Arbeit des Kernteams

Werner informiert in Kurzform über die nötige Beschlussfassung des Kirchenvorstands und die Abstimmungsgespräche bzgl. der Neubesetzung der Stelle. Die Nutzung der Räume in der Goethestr. 22 bleiben für uns wie bisher nach derzeitigem Stand möglich.

Martin berichtet über die Arbeiten rund um die Komm-An-Fördermittel, die er übernommen hat nach Delia's Ausscheiden – wir erhalten ca. 10.000 €/Jahr für unsere Arbeit aus dem Landesprogramm, was einige Verwaltungsarbeiten mit sich bringt.

Lisa berichtet vom Kümmerer-Treffen, das am 01.03. stattgefunden hat (zusammen mit dem neuen Kernteam), dem weitere folgen sollen. Weiter informiert sie über den regelmäßigen Austausch mit der Sozialamtsleiterin Frau Klanke, an dem neu jetzt Martin Büscher mit teilnimmt. Aktuelle Anliegen/geschilderte Probleme werden pragmatisch von ihr aufgegriffen; für grundsätzlicheren Austausch entsteht die Idee, sie für den TOP selbst zu einem Treffen in nächster Zeit einzuladen. Aktuell sind eine unbefristete und eine bis Ende Mai 25 befristete Sozialarbeitsstelle im Sozialamt ausgeschrieben.

Birgit berichtet kurz von der Teilnahme am sehr guten Präventionsworkshop zum Thema (sexualisierte) Gewalt gegen Kinder, eine Einladung des Referenten für eine Sensibilisierung zu dem Thema in einem der Monatstreffen ist angedacht. Sie hat für den AK zwei Einladungen zum Fastenbrechen wahrgenommen, gute und interessante

Vernetzungstreffen. U.a. lernte sie die neue Leiterin (seit 7/23) der Ausländerbehörde kennen, die uns gerne auch bei einem Monatstreffen besuchen kommen möchte.

4. Infos aus den Arbeitsgruppen/jeweiligen Arbeitsbereichen/über interessante Erfahrungen

Marianne berichtet von einer geduldeten Geflüchteten aus Turkmenistan, die über ein Pflegepraktikum im Idealfall in eine Ausbildung als Pflegefachassistentin gelangen kann, was ihr im besten Fall den Verbleib hier sichert; ggf. aber auch erst über eine Ausreise und Wiedereinreise als Fachkraft – als hätte man aus vergleichbaren Fällen nichts gelernt.

Die AG Infoplattform (Dieter, Klaus, Karl-Heinz, Detlef, Birgit und als Webmaster Holger Kaufmann) ist bei der Aktualisierung und Straffung der Infoplattform auf der Zielgerade angekommen; unter anderem wurde verlinkte Dateien von einer seit 2015 hochgeladenen Zahl von über 1500 auf aktuelle unter 350 reduziert. Bitte gerne Rückmeldungen als User weiterleiten (an info@ak-asyl.schwerte.de), dass die AG diese berücksichtigen kann.

5. Vorstellung des SES-Services

Christian Haun, in Schwerte zugezogen und seit einigen Monaten Mitglied im AK Asyl, berichtet über seine Arbeit beim SES und stellt dankenswerterweise eine Kurzvorstellung in der Anlage zur Verfügung. Er selbst engagiert sich dort seit 2019 und hat 4 Auszubildende begleitet; drei davon mit Migrationshintergrund. Die Arbeit der Freiwilligen mit der 1:1-Unterstützung kann auf gute Erfolge zurückblicken – über 70 % der Begleiteten schaffen die Prüfung. Die SES-Ehrenamtler werden auf ihre Freiwilligenarbeit vorbereitet, geschult und es gibt Austauschtreffen. Interessierte können sich bei der Zentrale in Bonn anmelden bzw. eine Begleitung beantragen, landesweit kümmern sich dann regionale Büros (z.B. in DO) um den Experten oder die Expertin.

Das Programm ist wenig bekannt – insofern gerne weitergeben und die Nutzung anregen! Die Inanspruchnahme für Auszubildende ist kostenfrei; das SES-Programm für Schulen (Unterstützung der Berufsorientierung) ist kostenpflichtig. Nähere Infos siehe Anlage und <https://ses-bonn.de/home>; Christian bietet auch an, ihn bei Fragen zu kontaktieren: chro.haun@gmail.com.

6. Anregungen/Wünsche an das Kernteam/Themenwünsche für die Monatstreffen

Auf diese offene Einladung entsteht ein Austausch über:

- Anliegen nach Transparenz über Zahl und Nationalität Geflüchteter in Schwerte – Sinnhaftigkeit, aber auch Problematik, hier belastbare Zahlen zu erhalten; auch wir haben da bisher wenig quantitativen Überblick, der hilfreich wäre z.B. auch für die Akquise von Projektmitteln.
- Anfrage, wie eine Patenschaft für eine geflüchtete Person oder Familie entsteht – Feststellung eines deutlich höheren Bedarfs als Patenschaftsangebote. Ggf. können wir neue Patenschaften über ältere Verbundenheiten mit dem AK Asyl bzw. frühere Aktivitäten für Geflüchtete generieren aus dem Pool der AK-Mitglieder.
- Es wird der Bedarf an Angeboten für junge Erwachsene/insbesondere junge Männer (geflüchtet) thematisiert, die sich bei den bestehenden Angeboten oft im Kreis von Müttern/Frauen nicht so „richtig“ fühlen. Sportvereine sind eine Möglichkeit, aber auch die Idee „Teile dein Hobby“ wird aufgeworfen und sollte weiterverfolgt werden.
- Als Gast einer Sitzung wird das Jobcenter gewünscht; für April ist Herr Hoja, Vermittler im „Job-Turbo“-Team in Schwerte, bereits eingeladen. Bedarf besteht aber auch an Austausch zu Vorgehensfragen/Leistungsthemen; Birgit versucht, den neuen Teamleiter für das Thema im April dazu zu gewinnen.

7. Ankündigungen/Termine:

- Online-Angebot der Verbraucherzentrale des Kreises Unna am Mi., 10.04., 14 Uhr: die Verbraucherzentrale NRW - Beratungsstelle Kamen möchte die allgemeinen Beratungsangebote, Umweltberatung und Energieberatung im Rahmen der Arbeit im Bündnis für Familien im Kreis Unna gerne vorstellen – es wird um Themen wie Abfällen, Abzocke, Untergeschobene Verträge, Unberechtigte Forderungen, Datenmissbrauch, Reise- u. Fluggastrechte, Energiemarkt und -recht, Gas- u. Stromsperrern, Existenzsicherung, Kontopfändung und Zahlungsprobleme, Geldanlage und Altersvorsorge, Klimafreundlichkeit, Fair Trade, Nachhaltigkeit, Abfalltrennung bzw.-vermeidung oder saisonales, regionales Kochen gehen, zu denen die Verbraucherzentrale Unterstützung anbietet.
- Einladung zum nächsten Interkulturellen Frühstück in Villigst am Samstag, 20.04.
- Online-Angebot des Flüchtlingsrats NRW im April – verschiedene Themen wie „Bleiberecht für gut integrierte Geflüchtete“, „Asylbewerberleistungen in der Praxis“ oder auch ein Basisseminar „Asylrecht“ seien als Beispiele genannt.
- Vor-Ankündigung Europafest am 05.05.2024 auf dem Gelände der Rohrmeisterei
- Einladung der Asylgruppe St. Christophorus zum Begegnungsfest am 25.05. (ausgedruckt für alle mit Mitnehmen)

Diese Termine sind auf der Infoplattform unter „Neuigkeiten“ bzw. unter „Angebot für Ehrenamtliche – Veranstaltungen“ veröffentlicht – gerne bitte nutzen bzw. an Geflüchtete weitergeben.

- Vorstellung eines ökumenischen Projekts der Kirchen in Schwerte: am So., 09.06. erhält der AK Asyl in den Gottesdiensten in Schwerte (auch in Vorabendmessen) Gelegenheit, die Arbeit des AK als tätige Nächstenliebe darzustellen – durch eine/n Vertreter/in von uns, ggf. mit Einbezug eines geflüchteten Menschen. Die Fürbitten werden sich auf unsere Arbeit beziehen und die Kollekten der Gottesdienste/Messen gehen an den AK. Wer sich hier aktiv einbringen möchte, bitte zeitnah bei Martin.Schmolke@ak-asyl.schwerte.de melden; es wird ein vorbereitendes Treffen geben und ein Handzettel über unsere Arbeit für die Besucher/innen der Gottesdienste entwickelt werden.

- Am Samstag, 08.06. findet das diesjährige Nachbarschaftsfest in Villigst statt, bei dem der AK Asyl beteiligt ist; zur Unterstützung des Grillmeisters Martin Schmolke werden Helfer/innen gesucht, bitte bei ihm melden.

8. Sonstiges

Alfons informiert über ein durch die Rotarier initiiertes Footballspiel am 13.04. um 15 Uhr in Westhofen und lädt zur Teilnahme ein.

Auf Anfrage informiert Martin über den Sachstand einer Beteiligung des AK Asyl am Kirschblütenfest: nachdem die aktive Beteiligung vieler Aktiven von uns im Jahre 23 an den „Kassen“ mit Einsatz für freiwillige Spenden für den Einlass leider nicht zu einer Spendenbeteiligung für UNS geführt haben (wie eigentlich zugesagt und erwartet), werden wir uns in 2024 nicht beteiligen, den Veranstalter bei den nötigen Einnahmen für seine Ausgaben zu unterstützen.

Mit guten Wünschen zu Ostern und einer süßen Aufmerksamkeit (durch Martin) für alle verabschiedet Werner den Kreis – verbunden mit einem Dank im Namen der Kirche für die Vertretung in Sachen Ehrenamtskoordination seit Delia`s Ausscheiden an Lisa, Martin und Birgit.